

PFARRBLATT  
ZELTWEB



# Arm kam er in die Welt



## d'Herberg is gricht't

Sitz do in stüllä Oansaumkeit,  
kimmbb koana frogm um Herberg heit?  
Daß'd Muttergottes do mit'n Kind,  
dem Josef do zan Haus net find't?  
Kimmbb neambb daher und kloupfat aun,  
gaunz schnöll hätt ich die Tür auftaun!

Hätt do in meina Kaumma drein  
a Bett mit Tuchant, Pulster steihn.  
Mei Kacheloufn warmbb recht guat,  
do gangatns sou schnöll net furt!  
Hob ah an Weihnachtskuchn bochn,  
do kunntn sa sih gmüatli mochn.  
Ziagn gewiss durch Nebl und durch Gfrier,  
haum imma nouh koa Nochtquartier.

Ba mir lag's Kindl wia a Grof,  
tat's koana störn in süaßn Schlof!  
Zünd hiaz a Kerzln aun gaunz schlicht,  
host du dei Herberg a scho gricht't.

Erika Schiefer

# Notizen des Pfarrers!



Ein ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende zu. Mit einem feierlichen Gottesdienst zum Christkönigssonntag haben wir unseren Festreigen zum 100 jährigen Kirchenjubiläum beendet. Ich möchte mich ganz herzlich beim **Singkreis** unserer Pfarre bedanken: Die Krönungsmesse von W. A. Mozart, in monatelanger Arbeit einstudiert, war ein künstlerischer Höhepunkt in diesem Jahr und ein wahrhaft würdiger Abschluss unserer Feierlichkeiten. Positiv erwähnen möchte ich auch das Engagement und den Eifer unserer Chorleiterin Rosemarie Bauer-Madl, ohne die solch ein Projekt sicher nicht möglich gewesen wäre!

Seit Anfang September unterrichte ich an unserer **HTL** fünf Klassen in Religion. Ich mache das mit sehr viel Freude, es bedeutet aber auch, dass ich in der Pfarrkanzlei nicht mehr so oft anwesend bin wie bisher. Durch die vorbildliche Arbeit unserer Sekretärinnen ist aber gewährleistet, dass Sie von Montag bis Freitag, jeweils von 09.00 bis 12.00 Uhr, immer jemanden im Pfarramt erreichen.

Die **Zeit des Advent** ist heuer besonders kurz, und nicht zuletzt deswegen besteht die Gefahr, dass die viel gepriesene „stillste Zeit im Jahr“ zu Tagen der Hektik verkommt. Überlegen Sie sich, wie Sie dieser vorweihnachtlichen Zeit ihre eigentliche Tiefe wieder zurückgeben können. Es liegt letztlich an unserem Tun, wie wir diese Wochen gestalten.

Eine Fülle von Gottesdiensten bestimmt und prägt die Advent- und Weihnachtszeit. Besonders hinweisen möchte ich auf die **Weihnachtsgottesdienste**: Bei der Christmette am Heiligen Abend wird unser Singkreis die Heiligenbluter Krippenmesse aufführen, am Christtag laden das Hochamt um 09.00 Uhr und die Familienmesse um 10.30 Uhr ein, die Weihnachtsfreude zum Ausdruck zu bringen. Die genauen Gottesdienstermine entnehmen Sie bitte der letzten Seite; besonders erwähnen möchte ich nur noch die Kindersegnung am So, 31.12., um 10.30 Uhr.

Ihnen allen wünsche ich eine gute Zeit, die vor uns liegt. Der Segen Gottes möge Sie führen, begleiten und stärken, das wünscht von ganzem Herzen

*Ewald Pristavec*

## Hilfe unter gutem Stern 2007 in Zeltweg

Weltweit sind 170 Mio. Kinder unterernährt. 1,6 Mrd. Menschen auf der Welt haben keine Trinkwasserversorgung. Mehr als 840 Mio. Erwachsene sind AnalphabetInnen. Genug Gründe für unsere SternsingerInnen, unter ihnen auch eine Erwachsenengruppe, sich auf den Weg zu machen und für arme Familien zu sammeln, heuer konkret für Familien auf den von Umweltzerstörung schwer betroffenen Philippinen. Hier die Route unserer SternsingerInnen:



**Freitag, 29. Dezember:** Hauergergasse, „Eisenbahnsiedlung“, Buchengasse, Webergasse, An der Pöls, Bessemerfeldsiedlung, Bahnhofstraße 40 bis Linderweg.

**Dienstag, 02. Jänner:** Pfaffendorfsiedlung, Hauptstraße (ab Fohnsdorfer Gleis), „Europasiedlung“ bis Feldgasse, Mölbengasse bis Linderwaldsiedlung, Oberweg, Marhaltstraße (1. Teil), Hangweg, Gießberriegel, Hackengasse, Tischlerstraße, Bahnhofstraße von Westen bis Nr. 42, Neufisching, Authal.

**Mittwoch, 03. Jänner:** Farrach, Murwaldsiedlung, Tulpengasse, Narzissenweg, Fliegerhorstsiedlung, Flughafensiedlung, Marhaltstraße (2. Teil), Hauptplatz und angrenzende Straßen.

Weitere Infos erhalten Sie bei Frau Ingrid Steiner (0676/66 46 195) und bei Herrn Johannes Reingruber (0676/68 31 334) und unter [www.sternsingen.at](http://www.sternsingen.at)



*Pfarrer Ewald Pristavec,  
Pastoralassistent Johannes Reingruber  
sowie der Pfarrgemeinderat der Pfarre  
wünschen Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest  
und Gottes Segen für 2007.*



# Pfarrgemeinderatswahl am 18.3.2007

Alle fünf Jahre wird der Pfarrgemeinderat einer Pfarre neu gewählt. Die Männer und Frauen in diesem Gremium stehen dem Pfarrer beratend zur Seite und tragen mit ihm die Verantwortung für die Aktivitäten im Laufe eines Jahres.

Die Vorbereitungen sind bereits im Gange, als Wahlmodell haben wir uns für die Form entschieden, die auch schon in den letzten beiden Wahlen angewendet wurde: Gottesdienstbesucher sind aufgefordert worden, Kandidaten und Kandidatinnen zu nennen. Aus den über 100 genannten Personen werden nun die Kandidaten für den PGR ermittelt. Diese Liste können Sie dann am 18.3.2007 bestätigen, wobei es möglich ist, neue Namen hinzuzufügen oder auch jemanden von der Liste zu streichen.

Wenn dabei ein Kandidat fünfzig Prozent der Stimmen auf sich vereint, ist er dazugewählt oder eben abgelehnt worden. Ich hoffe, dass wir wieder engagierte und motivierte Pfarrgemeinderäte finden, die voll Zuversicht in die Zukunft schauen und unsere Pfarrgemeinde in guter und verantwortungsvoller Weise leiten.



Pfarrgemeinderatsklausur im Moasterhaus

Ewald Pristavec



Mit den Kirchenkonzerten der Werkskapelle Zeltweg war das Jubiläumsjahr im November 2005 eröffnet worden. Mit einem musikalischen Ereignis der Sonderklasse wurde das Jubiläumsjahr nun am Christkönigssonntag auch beendet: Im Rahmen des Festgottesdienstes am Christkönigssonntag boten der Singkreis der Pfarre unter der Leitung von Rosemarie Bauer-Madl, Solisten und das Kammerorchester Accento unter der Leitung von Lore Schrettnr die Krönungsmesse von W.A. Mozart dar. Zur Ehre Gottes und zur Freude vieler Zeltweggerinnen und Zeltwegger.



Der Pfarrgemeinderat lädt zum

## Pfarrball 2007

am

**20. Jänner 2007**

ins Pfarrheim ein.

Der Ball wird um 20.00 Uhr eröffnet.

Es spielen

**„Waschecht“**

*aus dem Ennstal*

Im Keller gibt es wie immer eine Disco.

Taxigutscheine zur sicheren Heimfahrt sind am Ball erhältlich.

# FRITZ MAYER

INTERNATIONALE SPEDITION - ZELTWEG/AUSTRIA

■ NATIONALER UND  
INTERNATIONALER SAMMELVERKEHR  
■ EXPRESSDIENST

■ TRANSPORTLOGISTIK  
■ LAGERLOGISTIK

■ ISO-9002-ZERTIFIZIERT  
■ LKW-SERVICE

8740 Zeltweg, Hauptstraße 242  
Telefon 0 35 77/76 0 76-0, Fax DW 10

Internet: <http://www.spedition.fritz.mayer.at>  
eMail: [mayer@spedition.fritz.mayer.at](mailto:mayer@spedition.fritz.mayer.at)

# Weihnachten mit kleinen Kindern feiern

## Wie oft noch schlafen bis Weihnachten?

Der Heilige Abend naht – und es dauert noch sooo lange, sagen die Kinder. So bald schon, sagen die Eltern. So unterschiedlich ist die Zeitwahrnehmung, so unterschiedlich ist die Erwartung an Weihnachten. Jeder hat in seinem Herzen Erinnerungen an seine eigene Kinderweihnacht. Plötzlich sind wir „groß“ und gestalten als Eltern selbst den Heiligen Abend für uns und unsere Kinder.

Dazu laden wir vom Elterntreff herzlich am 24.12.2006 um 14.30 Uhr zur „Sternstunde“ in die Pfarrkirche ein. In dieser Kleinkindweihnacht für Kinder von 0-6 Jahre werden wir die Weihnachtsgeschichte erzählt bekommen.



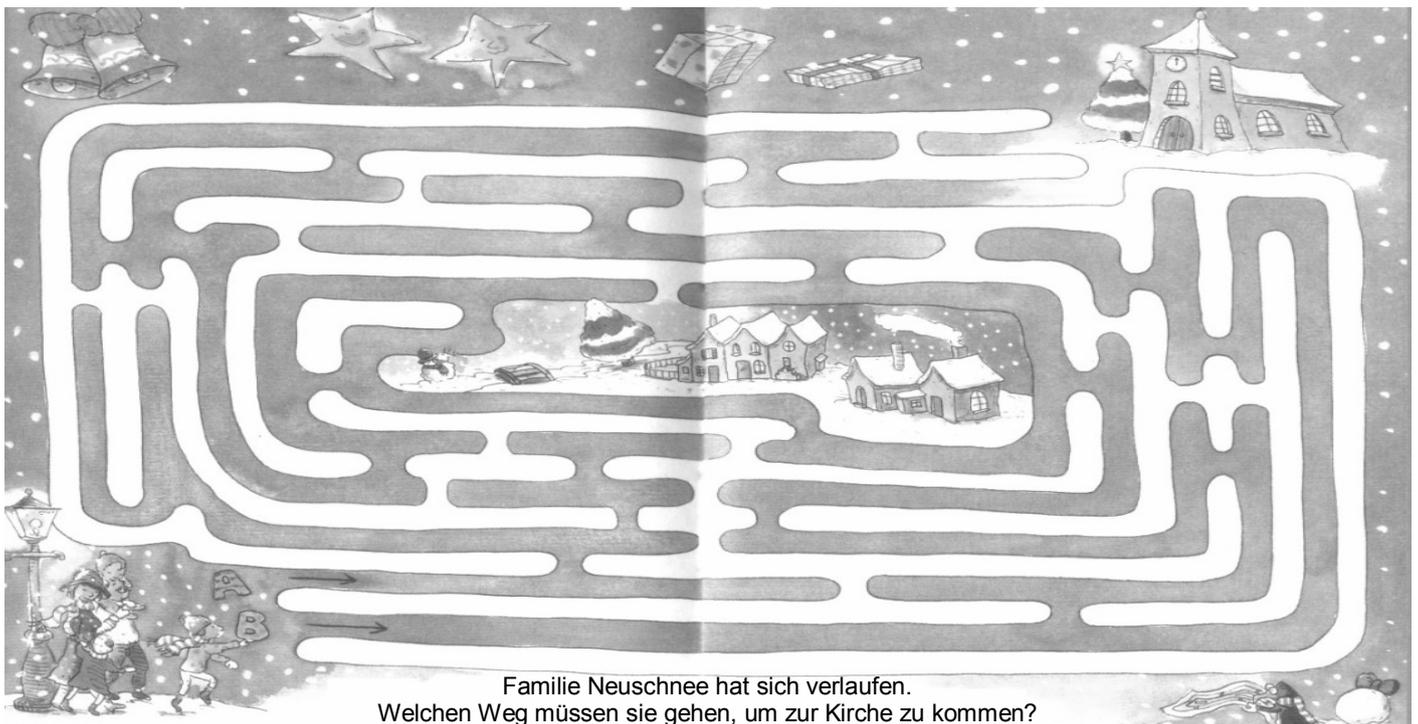
## Die Herzen offen halten – Tanne oder Palme?

Wie sieht nun mein persönliches Weihnachten aus? Über die Jahre anders; lange festhalten am eigenen Weihnachten der Kindheit, dann zusammenfinden in der neuen eigenen Familie; was übernehmen wir aus unserer Kindheit, was gestalten wir neu?

Die Herzen offen halten -Unterschiedliches passieren lassen: Besuche bei der (Schwieger)familie oder selber einladen, Tanne oder Palme, Lichterkette oder Wachskerzen, Hauswürstl oder Krabbenrisotto, alpine Hoamligkeit oder westafrikanisches open-house. Dann kommen die Kinder dazu und fordern ein: Christbaum selber mitschmücken, anschauen und angreifen, kinder-schmackhaftes Essen.

Was ist mir wirklich wichtig? Dass es das Christkind gibt, dass der Nikolaus nicht mit dem Weihnachtsmann verwechselt wird, dass die Weihnachtsgeschichte erzählt wird, dass der Weihnachtsabend gemeinsam gestaltet wird, dass die Weihnachtsfeiertage mit Familienbesuch verbracht werden. Familienfrieden, Musik und Weihrauch....

*Hemma Moder-Freeman*



Familie Neuschnee hat sich verlaufen.  
Welchen Weg müssen sie gehen, um zur Kirche zu kommen?

## ***Spazieren gehe ich nicht. Aber für die Caritas gehe ich gerne sammeln.*** **Interview mit Ingrid Steiner, einer langjährigen Caritas-Haussammlerin**

*Pfarrblatt:* Ingrid, wie lange bist du schon Caritas-Haussammlerin?

*Ingrid:* Seit 41 Jahren. Frau Trasischnik hat mich 1965 gefragt, ob ich in den Vierteln Gießberriegel und Hauptplatz sammeln gehen möchte. Damals war ich junge Mutter von drei kleinen Kindern. Nach und nach kamen weitere Gebiete dazu. Kinder – zunächst die eigenen, dann Enkel und Urenkel – waren von Anfang an immer dabei beim Sammelgehen.

*Pfarrblatt:* Was ist deine Motivation, für die Caritas-Inlandshilfe sammeln zu gehen?

*Ingrid:* Da gibt es viele Motivationen. Zum einen finde ich die Aktion als ganze sehr positiv, weil das Geld in der Steiermark bleibt. In meiner Zeit als Pfarrsekretärin (1965 bis 1971) habe ich selbst sehr oft Überbrückungsbeiträge an Frauen ausbezahlt, deren Mann plötzlich verstorben ist. Dieser Beitrag war ein Geschenk der Caritas. Außerdem gehe ich aus Dankbarkeit, weil mir die Caritas selbst in einer großen Notsituation geholfen hat: Im Jahr 1980, meine Tochter hatte gerade offene Lungentuberkulose, brannte unsere Wohnung aus. Die genaue Ursache wissen wir bis heute nicht. Eine weitere Motivation: Es macht mir und den Kindern einfach Spaß, sammeln zu gehen. Ich bin immer mit zwei bis vier Kindern unterwegs. Wir sind in der frischen Luft, machen Bewegung. Spazieren gehen würde ich nicht. Beim Sammeln habe ich Kontakt mit Menschen, die ich sonst nicht treffen würde. Ich muss freundlich dreinschauen,



auch wenn es mir einmal nicht gut geht. Und das hebt dann wieder meine Stimmung. Es ist einfach ein Erfolgserlebnis, wenn sich Liste um Liste füllt. Wenn es nicht gerade über 30 Grad hat oder Minusgrade, gehe ich sehr gern. Das Sammeln an sich ist für mich kein Problem. Ich nehme es nicht persönlich, wenn jemand sagt: „Ich gebe nichts für die Caritas.“

*Pfarrblatt:* Was sagst du Menschen, die meinen, dass die Caritas ständig Menschen hilft, die diese Hilfe gar nicht nötig hätten?

*Ingrid:* Ich erzähle dann von meiner eigenen Situation, dass auch mir geholfen worden ist. Und wenn ich auch damit nicht überzeugen kann, sage ich: „Danke. Auf Wiedersehen!“

*Pfarrblatt:* Um wen kümmert sich die Caritas eigentlich in unserem Land?

*Ingrid:* Um Schwangere und Mütter in Krisensituationen. Man denke an die Frauenhäuser. Um Jugendliche, die momentan kein Dach über dem Kopf haben (Schlupfhaus in Graz mit angeschlossenem Jugendbeschäftigungsprojekt). Es gibt das Marienstüberl (Armenauspeisung). Es gibt die Schuldnerberatung. Die Caritas betreibt Alters- und Pflegeheime, organisiert Erholungsaktionen für Kinder, ist in der Familienhilfe engagiert, in der Hauskrankenpflege, führt Kleiderläden, betreibt eine eigene Schule für Sozialberufe.

*Pfarrblatt:* Sammeln zu gehen, ist nicht einfach. Hast du schon einmal daran gedacht, aufzuhören?

*Ingrid:* Nein!

*Pfarrblatt:* Danke für das Gespräch!



### **Die Zeltweg Caritas-Haussammlerinnen und Haussammler 2006**

(stehend von links nach rechts:)

Juliane Leitner (seit 1963), Maria Köck (seit 1998),  
Margarethe Ausim (Buchhalterin der Haussammlung seit 1968),

(sitzend von links nach rechts:)

Eleonore Steinwidder (seit 2002), Ingrid Steiner (seit 1965),  
Ruperta Fellner (seit 1988) und Renate Holzer (seit 1997).

Nicht am Foto:

Georg Köck (seit 1994), PA Johannes Reingruber (seit 2004).



Weihnachtszeit im

**HUBERTUS HOF**  
 Restaurant  
 Cafe  
 Hotel  
 ZELTWEG

HOTEL HUBERTUSHOF · BAHNHOFSTRASSE 81 · ZELTWEG  
 03577 / 22 315-0 · CATERING@HOTELHUBERTUSHOF.AT · WWW.HOTELHUBERTUSHOF.AT



*Fröhliche Weihnachten...  
 ...und ein gutes neues Jahr*



wünscht Ihnen das Team der Raiffeisenbank Zeltweg



**mondi**  
 packaging

**Wir wünschen unseren Mitarbeitern ein gesegnetes  
 Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr**

Mondi Bags Austria GmbH  
 Bahnhofstrasse 3, A-8740 Zeltweg, Austria  
 Tel.: +43 (0)3577 9001-0, Fax: -109  
 mondibags.austria@mondipackaging.com  
 www.mondipackaging.com

Mondi Coating Zeltweg GmbH  
 Bahnhofstrasse 3, A-8740 Zeltweg, Austria  
 Tel.: +43 (0)3577 9001-0, Fax: -451  
 coating.zeltweg@mondipackaging.com  
 www.mondipackaging.com





Jubelpaarfeier am 30. September 2006



Big-Band Messe am 29. Oktober 2006



Familienmesse am Stüblergut



Bazar der Katholischen Frauenbewegung  
am 2. Dezember 2006



Adventkranzsegnung am 2. Dezember 2006

**Siegfried Madenberger**

Bäckerei u. Konditorei & CO.KG.  
Bahnhofstraße 38, 8740 Zeltweg

Tel. 03577/22337

Fil. Knittelfeld 03512/74337

Fil. Fohnsdorf 03573/6034

*wünscht allen Freunden und Kunden  
gesegnete Weihnachten und  
ein gutes neues Jahr!*



# P f a r r k a l e n d e r

## GOTTESDIENSTORDNUNG

<b>SAMSTAG</b>	Rosenkranzgebet	17:50 Uhr
	Vorabendmesse (entfällt 30.12., 06.01.)	18:30 Uhr
<b>SONNTAG</b>	Heilige Messe	09:00 Uhr
	Familienmesse (entfällt in den Ferien)	10:30 Uhr
<b>DIENSTAG, DONNERSTAG</b>	Heilige Messe	18:30 Uhr
<b>MITTWOCH, FREITAG</b>	Heilige Messe	08:00 Uhr
<b>1. MONATSFREITAG</b> (05.01., 02.02., 02.03.)	Heilige Messe zum Herz-Jesu-Freitag, anschließend eucharistische Anbetung	18:30 Uhr

## Dezember 2006

<b>Heiliger Abend</b> (4. Adventssonntag)	24.12.	9:00 Uhr	Hl. Messe zum 4. Adventssonntag Danach: Friedenslicht aus Betlehem in der Kirche Die 10:30-Uhr-Messe entfällt.
		14:30 Uhr	<i>Sternstunde.</i> Kleinkinderweihnacht für Kinder von 0-6 Jahren in der Kirche
		16:00 Uhr	Krippenfeier für Schulkinder in der Kirche
		21:00 Uhr	Turmblasen
		21:30 Uhr	Hirtenlieder in der Kirche
		22:00 Uhr	Christmette mit dem Singkreis (Heiligenbluter Krippenmesse)
<b>Christtag</b>	25.12.	9:00 Uhr	Hochamt
		10:30 Uhr	Familienmesse
<b>Stephanitag</b>	26.12.	9:00 Uhr	Heilige Messe
<b>Johannestag</b>	27.12.	8:00 Uhr	Heilige Messe mit Weinsegnung
<b>Weihnachtsferien</b>		Werktags-	Bitte beachten Sie den Aushang im
		gottesdienste	Schaukasten!
<b>Silvester</b>	31.12.	9:00 Uhr	Hl. Messe zum Fest der Hl. Familie
		10:30 Uhr	Feierliche Kindersegnung
		17:00 Uhr	Jahresschlussandacht mit der Schola

## Jänner 2007

<b>Neujahr</b>	01.01.	9:00 Uhr	Hochamt
<b>Dreikönigstag</b>	06.01.	9:00 Uhr	Hochamt
		10:30 Uhr	Sternsingergottesdienst
<b>Fest der Taufe Jesu</b>	07.01.		Die Hl. Messe um 10:30 Uhr entfällt.
<b>Samstag</b>	20.01.	20:00 Uhr	Pfarrball

## Februar 2007

<b>Darstellung des Herrn</b>	02.02.	18:30 Uhr	Hl. Messe mit Kerzensegnung (Lichtmess)
<b>Semesterferien</b>		Werktags-	Bitte beachten Sie den Aushang im
		gottesdienste	Schaukasten!
<b>Aschermittwoch</b>	21.02.	18:30 Uhr	Hl. Messe mit Auflegung des Aschenkreuzes

## März 2007

<b>1. Fastensonntag</b>	04.03.	ab 10:00 Uhr	Die kfb lädt zur Fastensuppe (Pfarrheim)
<b>4. Fastensonntag</b>	18.03.		Pfarrgemeinderatswahlen

## Treffen der Eltern-Kind-Gruppe Zeltweg

im Pfarrheim Zeltweg am  
12. und 26. Jänner,  
09. und 23. Februar,  
09. und 23. März,  
jeweils Freitag, 10:00 - 12:00 Uhr



Eine herzliche Einladung an Muttis, Vatis und ihre Kinder zwischen 0 und 6 Jahren.

Parteienverkehr in der  
Pfarrkanzlei und Kanzlei der  
Friedhofsverwaltung von

**Montag bis Freitag**

09.00 Uhr – 12.00 Uhr

**TEL.:** (03577) 22479,

**FAX: DW 18**

**e-mail:** pfarre.zeltweg@utanet.at

✉ Größingstraße 21,  
8740 Zeltweg

## Heilige Messen im Seniorenheim

19.01., 16.02., 16.03.  
jeweils Freitag, 15:00 Uhr

## Pfarrrunde

01.02. und 01.03.  
jeweils Donnerstag,  
14:00 Uhr, Pfarrheim

## Pfarrcafe

07.01., 04.02., 04.03.  
nach dem 9-Uhr-Gottesdienst  
bis ca. 11.30 Uhr

## Seniorentanz

08.01., 22.01., 05.02.,  
19.02., 05.03., 19.03.,  
jeweils Montag  
von 15:30-17:00 Uhr  
Pfarrheim Zeltweg

## Monatswallfahrt nach Maria Buch

Samstag, 13. Jänner  
Dienstag, 13. Februar  
Dienstag, 13. März  
18:30 Uhr Rosenkranz  
19:00 Uhr Wallfahrermesse

## Bibelabende im Pfarrheim

11.01., 25.01., 08.02., 15.02.,  
01.03., 15.03., 29.03.  
jeweils Donnerstag,  
19:00 Uhr

## Impressum:

Eigentümer, Herausgeber & Verleger:  
Röm.-kath. Pfarramt Zeltweg;  
Druck: Firma Rauch Wr. Neustadt